



Sachbearbeitung	ZS/Personal		
Datum	08.10.2009		
Geschäftszeichen			
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 01.12.2009	TOP
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Kultur	Sitzung am 01.12.2009	TOP
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 02.12.2009	TOP
Vorberatung	Hauptausschuss	Sitzung am 02.12.2009	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 16.12.2009	TOP
Behandlung	nicht öffentlich		GD 906/09

Betreff: Stellenplan 2010

Anlagen: 1c, 3c, 5c, 6c und 7c -nichtöffentlich-
1, 1a und b, 2, 2a und b, 3, 3a und b, 4, 4a und b, 5, 5a und b, 6, 6a und b, 7,
7a und b, L, La und b und 8 -öffentlich-

Antrag:

Dem Stellenplan 2010 entsprechend der Beschlussvorlage zuzustimmen

Czisch
Erster Bürgermeister

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Der von der Gemeindeordnung vorgeschriebene Stellenplan ist ein wichtiges zentrales Steuerungsinstrument. In ihm werden die im nächsten Haushaltsjahr benötigten Stellen festgeschrieben und er enthält die wesentlichen Vorgaben des Gemeinderats für die Personalwirtschaft im kommenden Jahr. Innerhalb dieser Vorgaben und der finanziellen Möglichkeiten des Budgets entscheiden die Fach-/Bereiche in Personalangelegenheiten selbstverantwortlich.

2. Im Nachtrag 2009 wurden die zu erwartenden Änderungen aufgrund des Tarifabschlusses im Sozial- und Erziehungsdienst für das Jahr 2009 in Höhe von 150.000 €, insgesamt an Personalausgaben 177.900 € berücksichtigt.

Die Haushaltsansätze für die Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung sind weiterhin in den Unterabschnitten "sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" veranschlagt.

Die Personalausgaben erhöhen sich im **Haushaltsplanentwurf 2010 um 1.766.500 € auf insgesamt rund 90 Mio €**. Darin enthalten sind Tarif- und Besoldungserhöhungen (geschätzte 1,5 % allgemein, zzgl. weiteren 200.000 € für den aktuellen Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst), Umlageänderungen sowie Änderungen in der Sozialversicherung in Höhe von insgesamt 1.373.000 €.

Durch Neuschaffung von Stellen erhöhen sich die Personalausgaben um 870.000 €. Die wesentlichen Stellenschaffungen sind:

Kindertageseinrichtungen -neue Angebote-	364.000 €
Mobile Jugendarbeit	108.000 €
Feuerwehr	128.000 €

Die detaillierten Stellenschaffungen sind in den Anlagen 1-7 ersichtlich.

Personalausgaben 2000 - 2010

(Planansätze ohne Nachtrag)



3. Personalmaßnahmen im Rahmen des Stellenplans müssen aus dem Budget und innerhalb des Budgets aus den darin enthaltenen Personalausgaben finanziert werden.

4. Die Anlagen 1 bis 7 sowie Anlage L zeigen für den jeweiligen Fach-/Bereich die beabsichtigten Veränderungen auf, inklusive der von den Fach-/Bereichen gestellten Anträge auf Neubewertungen (Anlagen 1c, 3c, 5c, 6c und 7c -nichtöffentlich-). In den Entwurf des Stellenplans wurden die Veränderungen aufgenommen, die den Vorstellungen der Fach-/Bereiche entsprechen, finanzierbar und rechtlich umsetzbar sind, bzw. auf die ein Rechtsanspruch besteht.

Stellen lt. Stellenplan 2009

1.771,87 Stellen

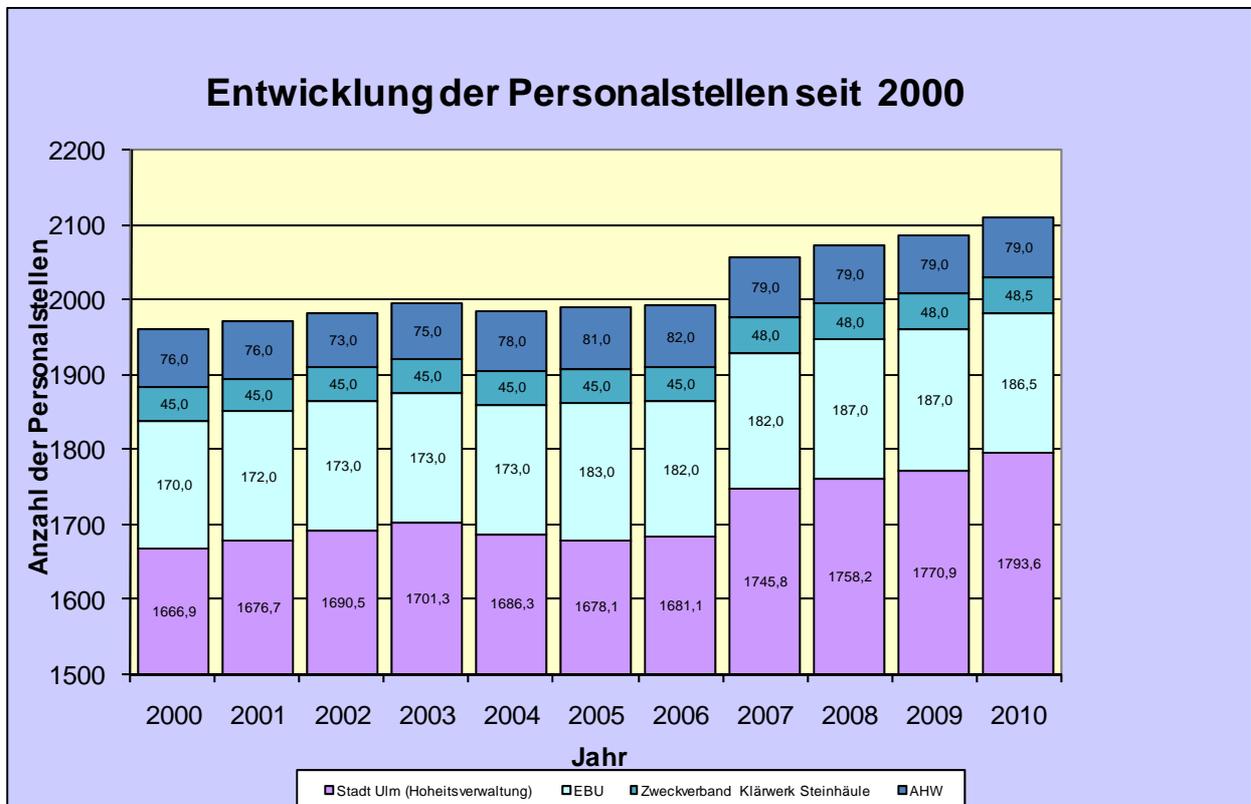
Ohne Leerstellen und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe EBU und AHW)

	Stellenneu-schaffungen	Stellen-streichungen	Stellen-hebungen	Stellenwert-minderungen
OB	0,0	-2,0	2,5	0,0
ZS	13,0*	0,0	0,0	0,0
ZD	0,0	-1,0	1,0	0,0
BD	4,0	0,0	1,0	0,0
Kultur	6,13	0,0	2,5	0,5
BuS	5,69	-4,1	7,17	2,5
StBU	2,0	-2,0	15,75	1,0
Summe Entwurf	30,82	-9,1	29,92	4,0

* davon Zugang durch Umwandlung von 9 bisherigen z.A. Stellen in reguläre Beamtenstellen (Rechtsänderung im Beamtenstatusgesetz)

Stellen lt. Stellenplan 2010

1793,59 Stellen



Die Personalvertretung wurde über die Anträge und Veränderungen zum Stellenplan informiert.

5. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses besteht Gelegenheit, unter Beachtung der gebotenen Vertraulichkeit, über die vorgeschlagenen Personalmaßnahmen zu beraten.